

Ortsgemeinde Utscheid

Bebauungsplan Erweiterung NBG „Buscht“

Oberflächenwasser

Das in der Erweiterung des Neubaugebietes „Buscht“ anfallende Oberflächenwasser soll entsprechend den Forderungen des Landeswassergesetzes auf den Privatparzellen zurückgehalten und zur Versickerung gebracht werden.

Da der Untergrund zur Versickerung von nicht schädlich verunreinigten Niederschlagswasser nicht geeignet ist, ist vorgesehen auf den Privatparzellen Regenwasserzisternen oder Muldenflächen entsprechend der Größe der befestigten Flächen herzustellen. Die erforderlichen Rückhaltevolumen berechnen sich aus dem Ansatz von 50 Liter / m² befestigter Fläche.

Wenn Zisternen oder Mulden gefüllt bzw. gesättigt sind, wird das weiter anfallende Oberflächenwasser über einen Überlauf breitflächig in die nordwestlich bzw. südöstlich gelegenen Waldflächen abgeleitet.

Das auf der Kreisstraße K 66 anfallende Oberflächenwasser wird über einen bestehenden Muldengraben vor der Parzelle 95/2, Flur 21 in nordwestlicher Richtung ebenfalls in die Waldflächen breitflächig zur Versickerung gebracht.

Oberflächenwasser aus Außengebieten fällt nicht an, da die Erweiterung des Neubaugebietes topographisch auf einem Höhenrücken liegt.

Schmutzwasser

Die Ortsgemeinde Utscheid und der Ortsteil Buscht sind über ein Abwasserpumpwerk in Utscheid Ortsausgang Richtung Niederraden über Sinspelt an der mechanisch-biologischen Kläranlage Mettendorf angeschlossen. Die Entwässerung in Utscheid und den angeschlossenen Ortsteilen erfolgt im Trennsystem, Schmutz- und Regenwasser werden getrennt gesammelt und weitergeleitet.

Aufgrund der Topographie des Geländes erfolgt der Anschluss des anfallenden Schmutzwassers über eine Schmutzwasserleitung, die im Freigefälle an die vorh. Schmutzwasserleitung angeschlossen wird.

**Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Utscheid
Ortsteil Buscht**

**Erschließung der Erweiterung
des Neubaugebietes**

**Kostenschätzung
Variante 2 Unterbohrung der K 66
(mit Gewerbehalle)**

Pos.				EP (Euro)	GP (Euro)
1.)	Baustelleneinrichtung, Vorhalten und Räumen	psch			2.277,50
2.)	Bankett und Nebenflächen aufnehmen und seitlich lagern	115,00	lfdm	7,50	862,50
3.)	Fahrbahndecke anschneiden	10,00	lfdm	14,00	140,00
4.)	Schwarzdecke aufnehmen, laden, entsorgen, inkl. Gebühr, d = ca. 20 cm	20,00	m ²	8,00	160,00
5.)	Grabenaushub	300,00	m ³	16,00	4.800,00
6.)	Verbau	400,00	m ²	8,00	3.200,00
7.)	Kontrollschacht liefern und einbauen	4,00	Stck	2.250,00	9.000,00
8.)	Schmutzwasserrohre liefern und einbauen (DN 200 mm)	115,00	m	35,00	4.025,00
9.)	Mehrzweckrohr DN 150 mm liefern und einbauen inkl. Vlies	115,00	m	12,00	1.380,00
10.)	Kiespackung liefern und einbauen	15,00	m ³	36,00	540,00
11.)	Rohrbettung und -überschüttung	150,00	to	18,00	2.700,00
12.)	Anschlussarbeiten an best. Kontrollschacht	psch			1.500,00
13.)	Rohre und Formteile liefern und einbauen				
	13.1 Schmutzwasserleitung DN 150 m	30,00	m	30,00	900,00
	13.2 Abzweiger DN 200 / 150 m	4,00	Stck	60,00	240,00
	13.3 Revisionskontrollschächte DN 150 mm	8,00	Stck	600,00	4.800,00
				Übertrag:	36.525,00

Pos.			EP (Euro)	GP (Euro)
			Übertrag:	36.525,00
14.)	Ersatzmaterial liefern und einbauen	215,00 m ³	14,00	3.010,00
15.)	Deponiegebühr	215,00 m ³	6,00	1.290,00
16.)	Schwarzdeckenwiederherstellung			
	16.1 FSS-Schicht, d = 0,40 m	15,00 m ²	12,00	180,00
	16.2 Tragschicht	15,00 m ²	16,00	240,00
	16.3 Deckschicht	15,00 m ²	12,00	180,00
	16.4 bit. Fugenband	10,00 m	14,00	140,00
	16.5 Absanden	15,00 m ²	1,00	15,00
17.)	Unterbohrung			
	15.1 Baustelleneinrichtung	psch		2.500,00
	15.2 Unterbohrung inkl. Rohr	24,00 m	370,00	8.880,00
	15.3 Zulage für Start- und Zielgrube	6,00 Stck	250,00	1.500,00
18.)	TV-Untersuchung	145,00 m	4,00	580,00
19.)	Einmessung	145,00 m	4,00	580,00
20.)	Straßenbauliche Maßnahmen			
	20.1 Wiederherstellung der Bankette	115,00 lfdm	12,00	1.380,00
	Zwischensumme			57.000,00
21.)	Baunebenkosten und Unvorhergesehenes (~ 12 %)			6.500,00
22.)	Vermessung und Bauleitung (~ 7 %)			3.500,00
	Zwischensumme			67.000,00
	19 % MWSt			12.730,00
				79.730,00
			rd.	80.000,00

Trier, im Juli 2017

aufgestellt:
A. Holtzmann, Dipl.-Ing. (FH)